

# / End-of-Line

## Kennzeichnung und Kontrolle



Die **Block House Fleischerei** betreibt Lebensmittelherstellung und -großhandel mit großer Leidenschaft. Daher setzt die Fleischerei seit Jahrzehnten auf höchste technische Standards in der Produktion, um dem Vertrauen ihrer Kunden gerecht zu bleiben. Das Sortiment für den Lebensmitteleinzelhandel besteht aus Burgern, Steaks, Saucen, Dips und vielem mehr. Um den höchstmöglichen Qualitätsstandard zu erreichen, nutzt die Block House Fleischerei verschiedene Systeme von Wipotec in den End-of-Line Funktionen: Kontrollwaagen, Metalldetektoren, Röntgeninspektion und TQS zur Kennzeichnung und Kontrolle. Durch die Vernetzung mit Comscale werden alle erfassten Daten zentral zusammengeführt. Die enge Zusammenarbeit mit Wipotec ermöglicht Block House eine zukunftssichere Planung und zunehmende Automatisierung der Produktion.



Jörg Jablonski, Geschäftsführer für Produktion und Technik der Block House Fleischerei

# / Mit den Anforderungen gewachsen

**J**örg Jablonski ist Geschäftsführer für Produktion und Technik der Block House Fleischerei. Er und sein Team arbeiten seit fast 15 Jahren mit Wipotec zusammen. „Wir setzen die Wipotec Technologie in den End-of-Line Funktionen ein. Zum einen um die Qualität zu sichern, aber auch um kontrollierte Prozesse zu dokumentieren.“ Deshalb findet man in der Block House Fleischerei Systeme und Software aus fast allen Geschäftsbereichen von Wipotec – ebenfalls historisch gewachsen, Hand in Hand mit den Kundenbedürfnissen.

Die Zusammenarbeit hat also eine lange Geschichte, ist aber stets zukunftsorientiert. Block House setzt in der Produktion zunehmend auf automatisierte Prozesse und braucht Technologie, die diesen Anspruch erfüllen kann: „Das Vertrauen unserer Kunden in unsere Marke gewährleisten wir mit modernster Technik zur Qualitätssicherung.“ ▲

## Unser Kunde **Block House Fleischerei**

Das Unternehmen ist Teil der Block Gruppe, beschäftigt rund 180 Mitarbeiter und macht ca. 120 Millionen Jahresumsatz. Mit den Erfahrungen aus dem Restaurantbetrieb, der Leidenschaft für die Gastronomie und dem hohen Qualitätsanspruch entstand nach und nach die heutige Unternehmensgruppe.

**Gegründet:** 1972

**Standort:** Hamburg, Deutschland

**Produkte:** Fleischwaren

**Mehr Informationen:**  
 [www.block-fleischerei.de](http://www.block-fleischerei.de)



# / Kernkompetenz Kontrollwaage

**E**benso hoch wie die Ansprüche an die Qualität sind die Hygiene-Standards von Block House. Selbst im Bereich der Endverpackung muss täglich nass gereinigt werden. In Kombination mit der niedrigen Temperatur stellt das eine besondere Herausforderung für technisches Equipment dar. Bereits 2010 wurde die erste Wipotec-Kontrollwaage in der Fleischerei installiert – und läuft immer noch einwandfrei.

Die Umgebungstemperatur in der Fleischerei hat einen deutlichen Einfluss auf das Equipment und die Präzision der verschiedenen Anlagen. Hier ist besondere Präzision gefragt. Schließlich will Block House auch seinem Qualitätsanspruch gerecht werden und die angegebenen Gewichtswerte gemäß der Fertigpackungsverordnung einhalten. Dass alle ermittelten Gewichtswerte in Comscale (s. Seite 8) zentral erfasst und gespeichert werden, ist eine große Erleichterung, wie Jörg Jablonski berichtet. >>



*Unsere Produktion stellt Herausforderungen an technisches Equipment, die nicht jede Anlage bewältigen kann.*

**Jörg Jablonski**  
Geschäftsführer



Block House verwendet die HC-M in Edelstahl-Ausführung für Nassbereiche (IP 65)



Produktinspektion mit der SC-E



*Um Fremdkörper jeglicher Art ausschließen zu können, haben wir uns für einen Röntgendetektor entschieden.*

**Jörg Jablonski**  
Geschäftsführer

### Fremdkörperdetektion vom Feinsten

Reicht ein Metalldetektor nicht aus, um Fremdkörper zu eliminieren? Wenn man mit dem Verantwortungsbewusstsein von Block House produziert, definitiv nicht.

Natürlich sind auch Metalldetektoren von Wipotec in der Fleischerei im Einsatz. Laut Jörg Jablonski sind sie „die absolute Grundvoraussetzung für einen Lebensmittelproduzierenden Betrieb“. Genau wie die Kontrollwaagen sind sie mit Comscale (s. Seite 8) vernetzt und somit alle gesammelten Daten rückverfolgbar und nachvollziehbar.

Bei der Fleischverarbeitung ist es wichtig, neben metallischen Fremdkörpern auch eine Vielzahl von natürlichen Fremdkörpern herauszufiltern.

Im Rohstoff können Knorpel, Knochen oder andere Partikel enthalten sein, die der Metalldetektor nicht erkennen würde. An dieser Stelle übernimmt die SC-E Röntgentechnologie von Wipotec. Block House detektiert mit dem Scanner sogar Gewürznerster und verhindert so, dass die betroffenen Produkte vom Band laufen. >>

Selbst kleinste Fremdkörper werden zuverlässig erkannt und ausgeschleust



## Beeindruckendes Druckergebnis

Die neueste Anschaffung aus dem Hause Wipotec heißt TQS – Traceable Quality System. Ebenfalls am Ende der Linie platziert, übernimmt es die Kennzeichnung der Produkte. Und wieder zeigt sich Block House als außerordentlich gewissenhaft und vorausschauend: „Bei der Geschwindigkeit des automatisierten Prozesses war es für uns absolut essenziell, ein Kamerainspektionssystem in die Linie zu integrieren, um Rückrufaktionen wegen falsch deklarerierter oder nicht deklarierter Ware aus dem Handel zu vermeiden.“

Im Unterschied zum gängigen Ansatz, einen separaten Drucker in der Linie zu installieren, hat Block House sich also für ein ganzheitliches System entschieden. Drucker, Kamera und Transport sind aufeinander abgestimmt und in einer zentralen Steuerung vereint. Das Ergebnis spricht für sich und Jörg Jablonski hat den Produktionsprozess deutlich optimiert: „Wir legen einmal das Layout an und das gilt dann sowohl für den Druck als auch für die Kameraeinstellung, sodass der Bediener nicht wie bei herkömmlichen Geräten Drucker und Kamera separat anlernen muss.“

Jörg Jablonski schätzt den Thermal Inkjet Drucker (TIJ) des Systems: „Wir sind von der Druckqualität, Genauigkeit und Klarheit des Kartuschensystems sehr überzeugt. Der klassische Tintenstrahldrucker hat doch immer seine Nachteile.“ Besonders positiv fällt den Produktionsmitarbeitern von Block House auf, dass sich der Aufwand für das Nachfüllen und Reinigen extrem reduziert hat. >>



*Wir müssen zu 100% gewährleisten, dass die Ware, die wir auf den Markt bringen, vollumfänglich und richtig gekennzeichnet ist.*

**Jörg Jablonski**  
Geschäftsführer

Drucker und Kamera arbeiten zusammen



## Komfortable Kennzeichnung und Kontrolle

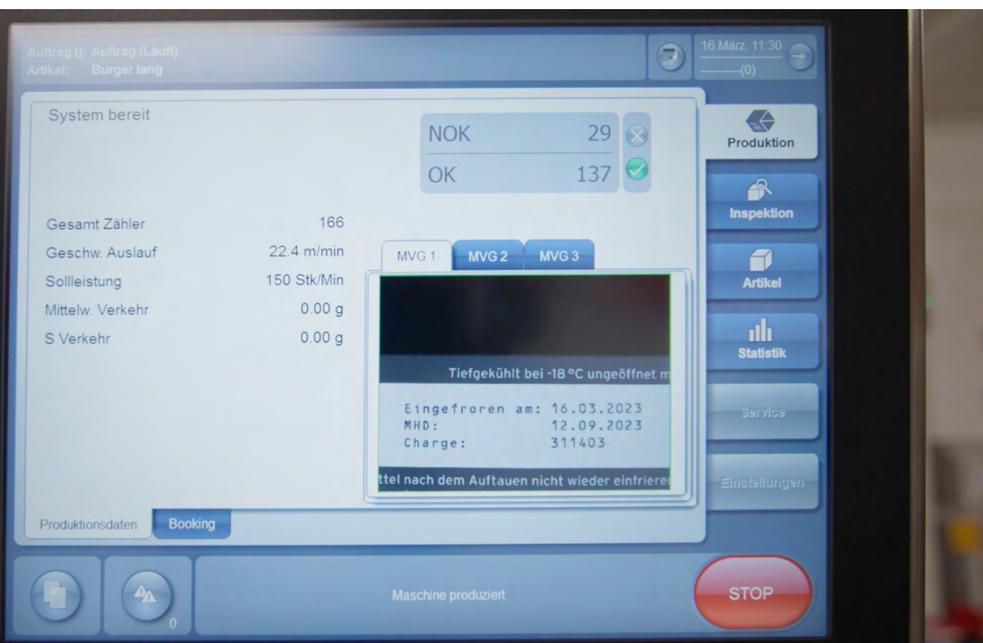
„Die Installation lief ausgesprochen unkompliziert und reibungslos, so dass wir die Anlage sehr schnell in Betrieb nehmen konnten.“

Diese Effizienz war für Block House das ausschlaggebende Argument bei der Entscheidung für TQS. Der wichtigste Nutzen zeigt sich dabei nicht bei der Inbetriebnahme, sondern in der laufenden Produktion. Schon bei der Auswahl des Systems stellte man fest, dass „alles sehr pragmatisch und im Produktionsbetrieb einfach zu handhaben“ ist. Über das zentrale Touchdisplay steuern die Bediener mit der ConfigureFast-Software alle Funktionen der Maschine. Artikelwechsel und Layoutänderungen werden dadurch minimal fehleranfällig und maximal benutzerfreundlich. >>



*Wipotec hat eine Software geschaffen, mit der alle Mitarbeiter in der Lage sind, mit wenigen Knöpfen die Layouts zu wechseln und einzurichten.*

**Jörg Jablonski**  
Geschäftsführer



Eine zentrale Oberfläche erleichtert das Bedienen



*Aktuell  
deklarieren  
wir das  
Einfrierdatum,  
Mindesthaltbar-  
keitsdatum und  
die Chargen-  
nummer.*

**Jörg Jablonski**  
Geschäftsführer

### **Wirtschaftlicher Weitblick**

Aktuell werden die Produkte von Block House mit Einfrierdatum, Mindesthaltbarkeitsdatum und Chargennummer gekennzeichnet. Mit TQS hat Jörg Jablonski auch hier vorausschauend geplant: „Zukünftig wird sich der Markt dahin entwickeln, dass wir immer mehr auf einen zweidimensionalen Druck, also einen QR-Code zum Beispiel umsteigen werden, um viel mehr Informationen in der Kennzeichnung und im Labeling integrieren zu können. Mit dieser Technologie sind wir für die Zukunft gewappnet, können 2D-Codes auf unserer Ware platzieren und somit weiterführende Informationen in den Lebensmitteleinzelhandel transportieren.“

Sobald der Code nämlich produktionsbezogene Daten beinhalten soll, kann er nicht mehr im Verpackungsdesign vorge- druckt werden. Dann generiert das TQS bei Block House aus dem Textinhalt einen Code und druckt diesen zusätzlich auf. >>

## **Globale Entwicklung**

Namhafte Hersteller und Einzelhändler arbeiten weltweit in Fokusgruppen an Pilotprojekten.

Das gemeinsame Ziel: die Einführung von 2D-Codes auf Verpackungen bis 2027.

Für die meisten Produzenten bedeutet das eine Veränderung im Kennzeichnungsprozess.

2D-Codes beinhalten  
viel mehr Informationen  
als der klassische Barcode





Comscale ermöglicht übersichtliche Daten

### Alles im Blick mit Comscale

Zu Qualitätssicherungszwecken und um während des Zweischicht-Betriebes den Überblick zu behalten, setzt Block House Comscale ein. Dass darüber alle Wipotec-Systeme verknüpft sind, stellt für Jörg Jablonski einen enormen Mehrwert dar: „Die Software übernimmt für uns die komplette Dokumentation, das Berichtswesen und die Archivierung der Daten. Wir können jederzeit auf die Daten zugreifen, sie statistisch auswerten und auch noch in der Vergangenheit recherchieren, wo es Probleme gab. Gerade bei Audits ist Comscale für uns sehr, sehr relevant.“

**„Dank der Comscale-Software haben wir eine lückenlose Dokumentation mit einer ganz eindeutigen Nachvollziehbarkeit.“**

### Starker Service

Für Jörg Jablonski ist der ausgezeichnete Service ein wesentlicher Grund für die jahrelange Zusammenarbeit mit Wipotec: „Wir haben eine sehr gute Betreuung bei uns im Haus.“ Je mehr unterschiedliche Systeme in der Fleischerei zum Einsatz kommen, umso mehr profitiert Block House davon. Anstatt verschiedene Unternehmen und Servicetechniker für Kontrollwaagen, Metall-detektoren, Röntgeninspektion, Drucker und Kameras zu beauftragen, werden sämtliche Anlagen gemeinsam gewartet. ▲



*Wir wollen den Weg auch in Zukunft mit Wipotec weitergehen, weil wir mit Technik und Service sehr zufrieden sind.*

**Jörg Jablonski**  
Geschäftsführer

### Headquarters

WIPOTEC GmbH  
Adam-Hoffmann-Str. 26  
67657 Kaiserslautern  
Germany

T +49 631 34146-0  
F +49 631 34146-8690  
info@wipotec.com  
www.wipotec.com

